Tagespflege Kreuztal

Mai 2025

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Gäste,

alles Gute macht der Mai. Er steht für den Wechsel vom Winter zum Frühling, was unter anderem mit dem Neubeginn der Natur verbunden ist. Diese genießen die Gäste in unserer schönen Außenanlage, auf die wir sehr stolz sind.

Gestartet sind wir mit dem **Thema Gewinnen oder Verlieren**. Da stellte sich die Frage - Was kann man verlieren oder gewinnen im Leben? Dazu konnten die Gäste einige Begebenheiten erzählen. Die Liebe wird oft mit dem Spiel in Verbindung gebracht. Gesang ertönte sofort - Die Liebe ist ein seltsames Spiel. Es wurden viele Geschichten zum Thema vorgelesen. In Karten- und Würfelspielen gab es eine Menge Punkte zu sammeln. Dies machte auch bei schönem Wetter im Innenhof Spaß. Manchmal bestimmte auch der Würfel welche Frage gestellt wurde. An die alten Abzählreime konnten sich alle gut erinnern und sie mitsprechen. Auch Redewendungen und Wortpaare wurden spontan ergänzt. Die Geschicklichkeit kam auch nicht zu kurz. So sollte ein Bier-deckel mit einer Wäscheklammer reihum weitergereicht werden. Gut für die Konzentration sind immer Suchbilder, in denen z.B. Tiere oder Pflanzen gefunden und gezählt werden können. All das sind bei den Gästen beliebte Übungen für das Gedächtnis.

Die zweite Woche stand unter dem **Thema - Durch Deutschland/Europa.** Für viele unserer Gäste in Deutschland ihr zu Hause. So wurden Wörter mit Heimat gesammelt und in Gesprächsrunden erzählt - Wie oder woher sind sie ins Siegerland gekommen?

Wo wurden sie geboren? Die verschiedenen Regionen wurden erkundet oder Bundesländer, Landeshauptstädte und Flüsse zugeordnet. Gedanklich wurden Klöster besucht.

Welche kannten die Gäste? Es wurde nach Erzeugnissen verschiedener Orden-Klöster gesucht und es gab ein selbstgebackenes Bischofsbrot dazu. Ins Gespräch kam Hildegard von Bingen und aus ihrem Buch wurde vorgelesen. Die Gäste waren sehr interessiert, da das Buch mit großem Sachverstand die praktische Anwendung der Naturheilkunde im Alltag erläuterte. Einige wussten etwas über die Wirkung der Pflanzen und Kräuter zu erzählen. Viele sind auch gerne gewandert und bei einer Bewegungsrunde mit dem Ball war einige gewisse Geschicklichkeit gefragt. In einem Schwungtuch sollte ein großer Würfel in Bewegung gehalten werden. Das machte den Gästen eine riesige Freude. Zur Sprache kam das ein oder andere schöne Ausflugsziel, auf das man im Deutschland Quiz und die Frage über Länder und Sitten gestoßen ist. Flüsse wurden nach Größe und Länge sortiert und wir sind immer wieder aufs Neue fasziniert wie gut die Senioren sich mit all dem auskennen.

Das nächste T**hema mit Hand und Fuß.** Dies versprach einiges schwungvolles. So wurden eine Vielzahl von Bewegungsgeschichten vorgelesen oder auf andere Art und Weise der Körper in Betätigung gebracht. Sehr beliebt ist bei den Gästen Wasserbälle oder Ballons mit Hand oder mit einer Fliegenklatsche am Tisch hin und her zu schlagen. Da sind alle eifrig dabei und es wird gemeinsam herzlich gelacht.

Die ein oder andere Gesprächsrunde entstand mit Fragen wie - Was kann man mit den Händen alles machen? Wie kann man mit den Händen sprechen und was bedeuten die "Gesten". Sehr interessant war auch - Was sagen die Hände über die Persönlichkeit aus? Dazu hatten die Gäste einiges zu erzählen. Das die Hände zeigen wie gepflegt die Person ist und wie viel sie in ihrem Leben gearbeitet hat.

Früher wurde viel und hart teilweise mit den Händen gearbeitet, was diese auch wiederspiegeln. In weiteren Wortspielen wurden auch die anderen Körperteile genannt. Man kann einem anderen auch die Hand reichen z.B. für den Bund des Lebens. Da kam sofort, fast aus einem Mund von den Gästen - Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß. Dies wurde auch angestimmt. Die Füße wurden näher beleuchtet. Was symbolisieren sie? Man steht mitten im Leben, fest und stabil. Die Füße haben eine Menge Last zu tragen. Auch das weckte Erinnerungen an früher, wie viel doch zu Fuß erledigt wurde. Bei Liedern wie das Wandern ist des Müllers Lust wurde beim Refrain kräftig aufgestampft.

In der letzten Maiwoche ging es um das **Thema Wirtschafswunderjahre** und die Frage - Was stellen wir uns darunter vor? Das unerwartete schnelle und nachhaltige Wirtschaftswachstum in der Bundesrepublik Deutschland. So ging es um die 50er/60er Jahre und viele

Schlager aus dieser Zeit wurden gemeinsam gesungen oder Wortgitter mit Sängern gelöst. Lieder auf Wunsch wurden mit Klavierbegleitung erfüllt. Danke Simone! Auch Ereignisse wie der Bau der Berliner Mauer kamen zur Sprache und verschiedene weitere Begebenheiten sollten den Jahreszahlen nach zugeordnet werden. Die Tischdekoration wurde dem Thema angepasst und so wurden Karten mit Bildern aus dieser Zeit ausgelegt und die

auf der Rückseite stehenden Fragen beantwortet. Was bei allen viele Erinnerungen an diese Zeit weckte. Gestreift wurde so manches Ereignis, Lieder, Gerichte, die Kleidung, so manches Möbelstück, das erste Auto, die erste Waschmaschine und vieles mehr. Durch Toast Hawaii als kleiner Snack und alkoholfreie Erdbeerbowle wurde an vergangene Zeiten erinnert. Sehr genossen haben die Gäste einen Vormittag wo der Tisch mit alten Blechdosen, Modellautos, Kochbüchern, Kaffeebohnen-u. Mühle gedeckt war.

Dazu gab es in altem Geschirr Kaffee oder Tee und als Zwischenmahlzeit kalter Hund. Reimrätsel wurden vorgelesen, ergänzt und unter anderem über alte Kinofilme, Heimatfilme, Schauspieler, Urlaube gesprochen.

Ein Ausflug zum Wochenmarkt mit einer kleinen Gruppe ist auch immer wieder schön. Die Gäste können dort oft nach langer Zeit mal wieder eigenständig etwas einkaufen. Dies wurde genutzt und so manche Blume musste mit.

Wir hatten diesen Monat wieder eine schöne **Andacht.** Das Thema Mut und Kraft wurde mit einer Holzklammer, auf der diese Worte standen und einem Herz symbolisiert. Jeder Gast bekam eine Klammer mit nach Hause. Sehr gerne lauschen die Gäste den Worten von Herrn Katz und sangen gemeinsam Lieder.

Ganz besonders freuen wir uns über unsere neue Veeh-Harfe die der Tagespflege gespendet wurde. **Vielen Dank dafür**.

Die Gäste genießen es sehr, den zarten Klang und dem Gesang.

Bei schönem Wetter wurde unser Garten von den Gästen gerne genutzt. Entweder um ein wenig spazieren zu gehen oder um gemütlich beieinander zu sitzen für eine Unterhaltung.

So ging ein schöner Monat wieder mal dem Ende zu und wir freuen uns auf den Juni.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Tagespflegeteam